

Einweihungsfeier Abuna-Bambo-Kindergarten



Generalvikar Abba Amanuel und die Vertreter des Distrikts durchschneiden das Band.



Stellvertretend für die africa action wird Brigitte Föllner als „Mutter von 300 Kindern“ geehrt.

Im Dezember 2015 war es soweit: Mit einer großen Feier in Anwesenheit von Generalvikar **Abba Amanuel**, Regierungsvertretern und lokalen Autoritäten wie dem Woreda Chief Administrator **Helebo Erqalo** und dem Chief Director **Abba Zemed** sowie Brigitte Föllner als Vertreterin der africa action, wurde der Kindergarten in Abuna-Bambo eingeweiht.

Das von **Brigitte Föllner** initiierte Projekt, mit Mitteln des BMZ und der HIT-Stiftung gebaut, besteht aus dem Hauptgebäude mit vier Klassenräumen und einer großen Veranda zur Essenseinnahme, einem Büroblock mit Lehrerzimmer, Direktorbüro und Materialraum, einem Küchen- und Lagertrakt sowie zwei Toilettenblocks.

Während die 300 Kinder früher in der provisorischen alten Lehmkirche unterrichtet wurden, stehen nun saubere Klassenräume, Verwaltungseinrichtungen, eine saubere Küche und hygienische Toiletten zur Verfügung.

Das Bauvorhaben konnte in kürzester Zeit verwirklicht werden, weil die Zusammenarbeit der Verantwortlichen hervorragend klappte und

Abba Zemed sich intensiv um die von Contractor **Tsegaye** und Vorarbeiter **Zecarias Dejene** geleiteten Baumaßnahmen kümmerte.

So sorgte Zecarias Dejene sogar in der Regenzeit für die Fortführung des Baus, indem er morgens alle Bauarbeiter einzeln von dem 25 km entfernten Ort Jajura auf seinem Motorrad, das ihm zu diesem Zweck von Tsegaye geschenkt worden war, durch Schlamm und Regen zu dem ansonsten unzugänglichen Bauplatz brachte, um sie abends wieder einzeln zurückzufahren. Kein Wunder, dass die beiden mit Lob überschüttet wurden.

Musikalische Darbietungen der Kirchen- und Kinderchöre rundeten eine eindrucksvolle, harmonische Einweihungsfeier ab.



Kinder bedanken sich mit einem Lied



Dankestafel für die africa action, das BMZ und die HIT-Stiftung. Auf einer zweiten Dankestafel wird privaten Spendern und dem Pinocchio-Kindergarten in Frankfurt gedankt.



Kindergarten außen



Kindergarten innen

Einweihung der Getreidemühle von Openga



Vor einem Jahr in der 1. Ausgabe 2015 berichteten wir über den „König von Openga“, den Häuptling des Anuak-Dorfes in der Provinz Gambella in Äthiopien, und seine Unterstützung bei der für die Kinder ungewohnten Buntstifte - Nutzung und dem Bemühen, die Bildung voranzutreiben.

Genauso wichtig war ihm aber die Reparatur der Getreidemühle. Die africa action sagte die Finanzierung zu, und im Dezember 2015 konnten wir uns vom Erfolg überzeugen. Von einem Schutzhaus umgeben steht die Getreidemühle den Frauen zur Verfügung. Der Motor treibt über einen breiten

Riemen die Mühle an, es lärmt und staubt. Es ist nicht ganz ungefährlich, denn es könnte jemand in den Riemen geraten. So wurde beschlossen, zur Verhütung von Unfällen die Mühle mit einer Absperrung zu versehen, und der König von Openga ist zufrieden.



Viel Geschäftigkeit in Musoma!

In Musoma beim Lake Victoria Disability Centre (LVDC) herrscht wieder emsige Betriebsamkeit: nach dem erfolgreichen Bau eines neuen Schulgebäudes für das LVDC im Jahr 2012 werden nun, wieder in Kooperation mit der africa action und dem BMZ, zwei Schlafgebäude errichtet. Durch den Neubau der Schule stieg die Kapazität der Beschulungsmöglichkeiten bei LVDC stark an. Jugendliche mit und ohne

Behinderung aus den benachbarten Ortschaften wünschten sich, das LVDC zu besuchen und eine Berufsausbildung abzuschließen. Erschwert wurde dies jedoch durch die gegebenen Transportmöglichkeiten: viele interessierten Jugendlichen konnten nicht am Unterricht teilnehmen, weil ihr Zuhause ungünstig liegt und sie den Schulweg nicht an einem Tag bewältigen können. Dies gilt natürlich besonders für die Jugendlichen

mit einer Behinderung. So entstand die Idee, inklusive Schlafgebäude zu errichten, in denen die Jugendlichen je nach Bedarf die Woche über unterkommen können. Planungsgemäß sollen so mehr als 300 Jugendliche mehr die Chance auf einen Schulbesuch und eine Berufsausbildung erhalten. Mit der Fertigstellung des Baus wird im Sommer 2016 gerechnet.



Erste Schritte zum Fundament



Grundmauern auf fertigem Fundament

„Barka !“ Bericht der Sahel-Reise 2016



Nach über zwei Jahren war es wieder so weit, die Projektreise in den Sahel ging mit einem Tag Verspätung aufgrund eines abgesagten Fluges los. **Pfarrer Bardenhewer, Thérèse Travers** und **Bodo Kießwetter** reisten für den Freundeskreis Wiesbaden am 24. Januar nach Burkina Faso. Ziel war es, mit unseren Partnern über den Status unserer fünf Kliniken und aller anderen Projekte zu sprechen, die Verwendung unserer Mittel auch vor Augen zu haben und vor allem, die so wichtigen persönlichen Kontakte auszubauen. Die langjährige Erfahrung zeigt: Ohne letztere geht nichts in Afrika!

Wir hatten so viele Termine an einem Tag, dass es abends schwer fiel, diese zu ordnen und niederzuschreiben. Aber gerade in dieser Hinsicht war die Reise so erfolgreich: Die Gespräche waren allesamt außerordentlich positiv und fruchtbar. Ein detaillierter Reisebericht folgt natürlich noch, aber es sei an dieser Stelle schon gesagt, dass sich unsere Projekte und Ausbildungsmaßnahmen insgesamt gut entwickelt haben und entwickeln. Die Kliniken haben zwar noch Unterstützungsbedarf, werden aber gut frequentiert, die mit unserer Förderung Studierenden machen durchweg einen sehr guten Eindruck - alles ein Ansporn, diese Unterstützung auch weiter zu gewähren. Die durch Personalwechsel und andere Schwierigkeiten z. T. etwas träge Kommunikation wird sicher in Zukunft besser laufen, da man sich jetzt besser kennt und die Notwendigkeit

einsieht.

Zudem gab es außerordentliche Höhepunkte: die offizielle Ehrung des Staates Burkina Faso für Pfarrer Bardenhewer als ‚Chevalier de l’Ordre National‘ für die langjährigen Verdienste um Blinde und Behinderte - just auf den Tag genau 20 Jahre nach seiner feierlichen Verabschiedung in Wiesbaden, St. Bonifatius, die abendliche Einladung bei **Kardinalerzbischof Philippe Ouedraogo** und die jubelnde, afrikanisch-begeisterte Gottesdienstfeier am Tag des Goldenen Ordensjubiläums von **Sr. Noëlie**, der früheren Leiterin unserer Augenklinik in Ouagadougou - „zufällig“ am 87. Geburtstag von ‚Père Joseph‘.

Auf der anderen Seite wurde durch Fahrten in ländliche Regionen und viele persönliche Kontakte aber auch eines klar: Wie erschreckend und unbeschreiblich die Armut in dieser Region immer noch ist und dass unsere Unterstützung dringendst nötig bleibt.

Soviel als kurzer Abriss einer tollen Reise mit tief bewegenden Eindrücken und Erfahrungen. Ein detaillierter Reisebericht ist bereits in Arbeit.

Wir möchten vorab schon mal das Wort an unsere Mitglieder, Mitarbeiter und Förderer weitergeben, das wir auf der Reise am häufigsten gehört haben:


„**Barka**“, auf Mooré: „Dank!“.
Es gebührt allen, die mithelfen!

Thérèse, Werner und Bodo

Einzug ins Ärztelhaus

Nun kann es richtig losgehen in Mopti!

Termingerecht wurde in Mopti-Sévaré/Mali das neue Ärztelhaus als Dienstwohnung für den Augenarzt fertig. **Dr. Etienne Banou** zog nach Abschluss seiner vierjährigen Facharztausbildung im Rahmen einer Einweihungsfeier dort bereits dauerhaft ein. Dank allen, die durch ihre Spenden die Zusatzausbildung des Arztes und den Bau des Hauses ermöglicht haben!

Die Besucher aus Wiesbaden lernten ihn im Januar in Ouagadougou persönlich kennen und freuen sich mit ihm über den Neustart für Mopti. Nun werden auch die Ausfahrten „in den Busch“ möglich! 




Fertiges Ärztelhaus



Dr. Etienne Banou freut sich riesig


Danke für die Aus- und Weiterbildung



Die von der africa action finanzierte Aus- und Fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern konnte vom 6.10.- 6.11.2015 in der Provinz **Gambella** (Äthiopien) erfolgreich durchgeführt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken sich für die Vermittlung kindgemäßer Inhalte und Methoden mit diesem „Thank U africa action Germany“ 

Behindertenzentrum Kamerun




Dank Bauleiter **Mr. Tashi** wurde in Kamerun der Hauptbau des Behindertenzentrums der Foundation of united Handicaped, Orpheans and Streetchildren of the Ekona Aera rechtzeitig zum 1.12.2015 fertiggestellt. Allerdings gibt es noch viel zu tun, bis das Zentrum in Betrieb genommen werden kann. 


Grundsteinlegung für den Openga-Kindergarten



Schülerweiterung Durame

Die von der africa action befürwortete und dringend erforderliche Schülerweiterung in Durame in der Provinz Hosanna in Äthiopien nimmt nun doch Gestalt an.

Nach längeren Verhandlungen mit den verantwortlichen Institutionen liegt die Genehmigung des zuständigen Bischofs nun vor, so dass die genaueren Planungen eingeleitet werden können. 

Im Dezember 2015 konnte der Bau eines Kindergartens begonnen werden, der mit Mitteln des Bundes und der HIT-Stiftung finanziert wird. Am 7. Januar fand im Rahmen der Weihnachtsmesse die Grundsteinlegungsweihe durch **Abba Tesfaye** statt. 

africa action / Deutschland e.V. · Postfach 1562 · DE-50105 Bergheim · Postvertriebsstück · DP AG · Entgelt bez. · G 52232

Impressum

Herausgeber: africa action / Deutschland e.V.
Postfach 1562, DE-50105 Bergheim
Telefon: +49 2271 7675 40
Telefax: +49 3212 1327 089
info@africa-action.de | **www.africa-action.de**

Redaktion: Christine Knoop | Dr. Gerd Schmidt
Gestaltung: Isabell Blümling | Sigrid Busch-Schmidt
Druck: Graphische Werkstatt Herbert Metzner
Bildnachweis: Wikimedia Commons; Privat

africa action / Deutschland e.V. ist ein eingetragenes und als gemeinnützig und mildtätig anerkanntes Hilfswerk für augenranke und andere behinderte Menschen in Afrika.



Seit 1994 hat das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen in Berlin der africa action jährlich das **Spendensiegel** zuerkannt und bescheinigt damit die wirtschaftliche, sparsame Verwendung der Spenden und die satzungsgemäße, unmittelbare Hilfe.

Liebe Spenderinnen, lieber Spender,

wir sind über jeden Cent glücklich, den Sie uns spenden.

Leider passiert es jedoch zu oft, dass einige Spendenbescheinigungen mit dem Vermerk

„Spender verzogen“ oder „Spender unbekannt“ an uns zurück kommen. Dann beginnt eine lange Suche nach der neuen Adresse.

Daher unsere große Bitte:

Teilen Sie uns nach einem Ortswechsel bitte zeitnah Ihre neue Adresse mit.

Herzlichen Dank im Voraus!



africa action / Deutschland e.V.

Schirmherrin
Heidemarie Wieczorek - Zeul

Pax Bank Konto für Spenden
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77
BIC: GENODED1PAX



Stiftung WEITER SEHEN

Kuratoriumsvorsitzender
Dr. Jürgen Rüttgers

Pax Bank Konto für Zustiftungen
IBAN: DE60 3706 0193 0000 3793 79
BIC: GENODED1PAX